

	<p>Objekt: Porträt Robert Franz in Rückansicht: "Freud" (gerahmt)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 692</p>
--	--

Beschreibung

Porträtskizzen von Robert Franz. Hier sieht man eine Zeichnung des Komponisten als Ganzfigur in der Rückansicht. Er steht mit dem Rücken zum Betrachter, stützt sich mit der rechten Hand auf einen Spazierstock und trägt einen Mantel über seinem linken Arm. Auf dem Kopf trägt er einen Zylinder. Oben rechts ist das Wort "Freud" zu lesen, unten rechts ist die Signatur zu erkennen.

Robert Franz hat in Dessau Komposition studiert und bei seiner Rückkehr nach Halle wichtige Ämter empfangen, so die Stelle des Organisten an der Ullrichskirche, als Dirigent der Singakademie Halle und 1859 als Universitätsmusikdirektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sein großer Verdienst ist die Bearbeitung Händelscher Oratorien zur Etablierung in Deutschland. u.a. hat Franz Händels "L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato" überarbeitet und aufgeführt.

Die Zeichnung stammt von dem hallischen Grafiker und Maler Hermann Schenck (1829-1912). Die Stiftung Händel-Haus besitzt mehrere Porträts des Komponisten verschiedener Stecher (BS-III 168-173), die größtenteils von Photographien herrühren. Es ist zu vermuten, dass der Zeichner hier ebenfalls nach Photographien gearbeitet hat. Das Blatt scheint zusammen mit einem anderen Objekt der Stiftung Händel-Haus (BS-III 691) als Serie gedacht zu sein.

Signatur: HSchenk

Beschriftung: Freud

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistiftzeichnung auf Karton

Maße:

H: 24,3 cm; B: 17 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Vor 1912
	wer	Hermann Schenck (1829-1912)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Robert Franz (1815-1892)
	wo	

Schlagworte

- Mann
- Porträt
- Zeichnung